

An
Stadt Wesseling
Bereich Sicherheit und Ordnung
50389 Wesseling

Auskunft erteilt:
Herr Lampert
Tel: 02236/701-388 Fax: 02236/701-454
Email: mlampert@wesseling.de

**Antrag auf Erlaubnis zur Haltung eines Hundes
nach den §§ 3 und 10 LHundG NRW
(„gefährliche Hunde“ und „Hunde bestimmter Rassen“)**

- Für einen „gefährlichen Hund“ nach § 3 Abs. 2 LHundG NRW:
Hunde der Rassen Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier und Bullterrier und deren Kreuzungen untereinander sowie deren Kreuzungen mit anderen Hunden.
- Für einen „gefährlichen Hund“ nach § 3 Abs. 3 LHundG NRW: Gefährlichkeit des Hundes wurde im Einzelfall nach Begutachtung durch den amtlichen Tierarzt festgestellt.
- Für einen „Hund bestimmter Rasse“ nach § 10 LHundG:
Hunde der Rassen Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler und Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander sowie mit anderen Hunden.

1. Angaben zum/zur Hundehalter/Hundehalterin

Name und Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		
Telefon	Mobil	E-Mail

2. Angaben zum Hund

Name des Hundes	
Rasse/Kreuzung	
Geschlecht	Körpermaße (ausgewachsen)
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	_____ cm Widerristhöhe _____ kg Gewicht
Kastration:	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Fellfarbe	Besondere Kennzeichen
Geburtsdatum/Alter des Hundes	Beginn der Hundehaltung (Datum)
Mikrochipnummer	
Aufenthaltort des Hundes	Aufenthaltsfläche innerh. befriedeten Besitztums m ²
Züchter/in oder Herkunft des Hundes	

Erklärung zur ausbruchsicheren und verhaltensgerechten Unterbringung

Hiermit erkläre ich, dass die der Ausbildung, dem Abrichten oder dem Halten dienenden Räumlichkeiten, Einrichtungen und Freianlagen eine ausbruchsichere und verhaltensgerechte Unterbringung des Hundes ermöglichen.

Mir ist bekannt, dass ich den Bediensteten der zuständigen Behörde oder dem amtlichen Tierarzt den Zutritt zu dem befriedeten Besitztum, in dem der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, zu ermöglichen und die erforderlichen Feststellungen zu dulden habe.

Datum

Unterschrift des Hundehalters/der Hundehalterin

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass im Falle einer wahrheitswidrigen Erklärung von meiner Unzuverlässigkeit auszugehen ist und deshalb die Haltung eines Hundes nach § 12 Abs. 2 Satz 2 LHundG NRW, untersagt werden kann. Weiterhin ist mir bekannt, dass ein ordnungswidriges Verhalten gemäß § 20 Abs. 3 LHundG NRW mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden kann.

Datum

Unterschrift des Hundehalters/der Hundehalterin

Ich habe diesem Antrag folgende Unterlagen beigefügt:

- Kopie der Police der Hundehalterhaftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme: 500.000 Euro für Personenschäden und 250.000 Euro für sonstige Schäden)
- Nachweis über die Kennzeichnung des Hundes mit einem Mikrochip
- Nachweis der erforderlichen Sachkunde (Sachkundebescheinigung) gem. § 6 LHundG NRW
- Führungszeugnis des/der Halters/in
- Fotos des Hundes (im Stehen, jeweils einmal von vorne, einmal von der Seite)
- Sonstiges: _____